

## Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

|                                       |  |  |  |
|---------------------------------------|--|--|--|
| <b>Bezeichnung</b>                    | <b>Bautheodolit für Genietruppen</b>   |  |  |
| <b>Inv. Nr.</b>                       | <b>281</b>   |  |  |
|                                       | Vermessungsarbeiten der Genietruppen   |  |  |
| <b>Gruppe</b>                         | <b>wehrtechnische Geräte</b>   |  |  |
| <b>Material</b>                       | grün lackiert  |  |  |
| <b>Beschreibung</b><br>unglückliche   | <p>Aeusseres ähnlich dem Reduktions-Tachymeter DKR (Inv. Nr. 66), allerdings ohne die Ablesung diametraler Kreisstellen des DKR. Man hatte beim Militär wahrscheinlich darauf hingewiesen, dass mit dieser Ablesung niemand zurechtkam.</p> <p>Fernrohr Obj. Durchm. 45 mm, V = 30 X, umgekehrtes Fernrohrbild; Innenfokussierung, beidseitig durchschlagbar, Fokussiertrieb oben auf Fernrohrgehäuse;</p> <p>Reduktionssystem zur Messung von Horizontalabständen und Höhendifferenzen auf einer vertikalen Latte im Zielpunkt, Strichdiagramm im Fernrohr gleich wie Inv. Nr. 66;</p> <p>Horizontal- und Vertikalkreis Glas, 400 gon, Intervall 10° (0,01 gon), alle gon beziffert;</p> <p>Vertikalkreis 0 für horizontale Visur, Höhen- oder Tiefenwinkel markiert bis 9 gon mit Vorzeichen + oder -, sowohl in Fernrohrlage I als auch II;</p> <p>direkte Ablesung von 10° und Schätzung von 1° (0,01 gon) an einem Indexstrich;</p> <p>Verstellung des Horizontalkreises mit Rändelknopf;</p> <p>1 Beleuchtungsspiegel gemeinsam für die Ablesemikroskope beider Kreise;</p> <p>Libellen: Horizontierlibelle an der Stütze, Kollimationslibelle mit Koinzidenzprisma, Dosenlibelle am Unterteil;</p> <p>Klemmen und Feintriebe an Steh- und Kippachse, Feintrieb an der Kollimationslibelle;</p> <p>normale nachstellbare Fusschrauben, Stativ-Anzugplatte mit Gewinde 5/8", keine Zwangszentrierung; kein optische Lot.</p> <p>Verpackt in Holzkiste mit Traggriff und mit Schloss; Theodolit gelagert auf eingebauten Holzklötzchen und gehalten durch einklinkbaren Holzbügel; Zubehör in der Holzkiste: Lattenrichter, Senkel, Sonnenblende, Werkzeugkästchen aus Holz mit Tabakpfeifen-Schraubenzieher für Stativschrauben, mit Sechskant-Schlüssel zum Nachstellen der Fusschrauben, mit kleinem Schraubenzieher, mit Justierstift, mit Staubpinsel und mit Hirschleder, Etui mit zusammenlegbarem Zirkel; im Deckel der Kiste Transporteur 200 gon, Massstab 20 cm;</p> <p>Reglement zu Theodolit.</p> <p>Theodolit-Nummer in Holzkiste eingebrannt, misslungene Ziffer 1, ausserdem auch am Kistendeckel in schönen Ziffern geschlagen.</p> <p>Die Holzkiste steckt zusätzlich noch in einer Segeltuch-Tasche mit Schultertragiemen und mit aufgemalter Theodolit-Nummer.</p> |  |  |
| <b>Beziehungen</b>                    | Vgl. Inv. Nr. 66 (DKR).  |  |  |
| <b>Dimensionen</b><br>(Millimeter)    | <b>Gerät</b><br>L: 170<br>B: 130<br>H: 225   | <b>Transportbehälter</b><br>L: 300<br>B: 200<br>H: 145 |  |
| <b>Autor,<br/>Hersteller</b>          | KERN - AARAU<br>SUISSE<br>N <sup>o</sup> 30154   | <b>Herkunft</b>  |  |
| <b>Zustand</b>                        | schlecht haftender Lack, viele überpinselte Schäden, Achsen verharzt, Fernrohr- und Kreisablese-Optik relativ sauber, Gebrauchsspuren, Ausrüstung offensichtlich ständig unterhalten, im übrigen in brauchbarem Zustand.   |  |  |
|                                       | Juli 1997: Soweit noch sinnvoll durch R. Vidic gereinigt.  |  |  |
| <b>Erwerbsjahr</b>                    | 1988   | <b>Vorbesitzer</b>                                     |  |
| <b>Erwerbsart</b>                     | Sammlung Kern<br>Geschenk von Kern & Co AG Aarau   |  |  |
| <b>Invent. am</b><br>23.11.1995       | <b>durch</b><br>Ae   | <b>Inv. Nr. alt</b>                                    | Inventar Kern vom 16.03.1987:<br>Blatt 4, Nr. 1.38 |
| <b>Diverses,<br/>Objektgeschichte</b> |  |  |  |
| <b>Literatur</b>                      | beiliegendes Reglement (Gebrauchsanleitung)  |  |  |